

Ökonomisch logisch

Kostengünstige Energieversorgung und aktiver Klimaschutz durch Kraft-Wärme-Kopplung, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz.

KWA – Ihr Contracting-Partner in Energiefragen für Industrie, Gewerbe, Immobilienwirtschaft, Stadtwerke, Fernwärmeunternehmen, soziale und kirchliche Einrichtungen sowie öffentliche Auftraggeber. KWA übernimmt als Betreiber-gesellschaft Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Energieanlagen zur effizienten, kostengünstigen und umweltschonenden Erzeugung von Strom, Wärme und Dampf.

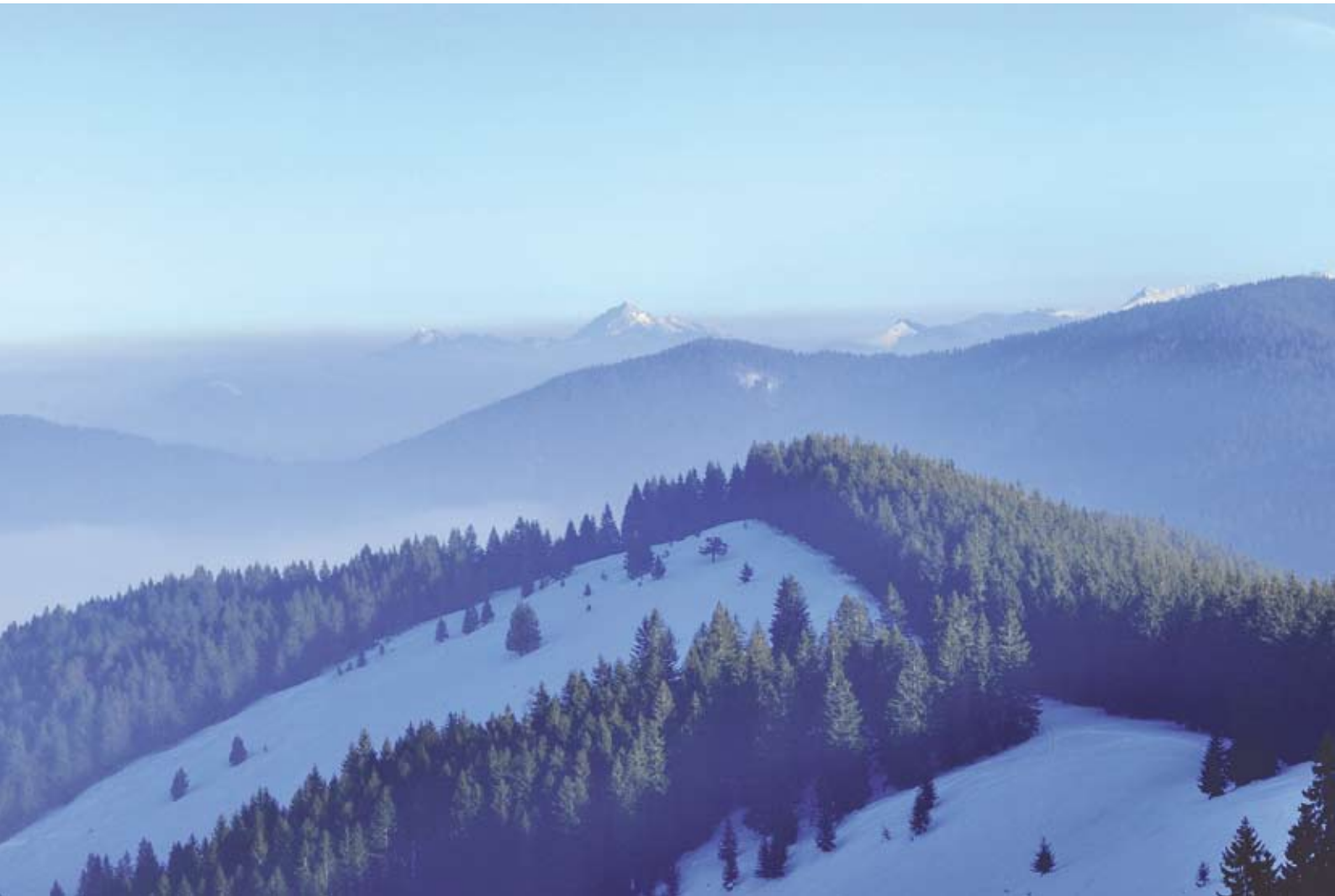
KWA bietet Kapitalanlegern die Möglichkeit, sich als Aktionär oder Kommanditist an ökologisch vorteilhaften Energieprojekten zu beteiligen.





Unseren Kunden bieten wir ökonomisch und ökologisch vorteilhafte Lösungen.

Investitionsmittel stehen der öffentlichen Hand, aber auch im Wohnungsbau sowie in Industrie- und Gewerbebetrieben nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Dies führt zur Suche nach alternativen Finanzierungs- und Betreibermodellen für Energieanlagen. Werden Versorgungsdienstleistungen auf die KWA übertragen, so können unsere Kunden das eingesparte Kapital in anderen Bereichen investieren. KWA übernimmt die Errichtung und den effizienten Betrieb der Energieanlage und sorgt für eine nachhaltige Kosteneinsparung beim Kunden.



In unseren Projekten nutzen wir erneuerbare Energien wie Holz, Sonnenenergie, Biogas oder Wasserkraft. Fossile Brennstoffe werden in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen rationell eingesetzt. Auch Energiesparmaßnahmen werden von KWA finanziert. Die technisch anspruchsvollen Energieanlagen werden von uns fachkundig betrieben und regelmäßig gewartet. Über ein Datenfernübertragungssystem sind wir über den Betriebszustand der Anlagen laufend informiert und können bei Störungen sofort eingreifen. Das Betreiberrisiko trägt KWA. Unseren Kunden bieten wir über langfristige Lieferverträge gesicherte Energiepreise.

Kraft-Wärme-Kopplung. In Blockheizkraftwerken wird die bei der Stromerzeugung anfallende Wärme zu Heizzwecken oder für industrielle Prozesse genutzt. Dieses Prinzip wird "Kraft-Wärme-Kopplung" genannt. Die eingesetzte Primärenergie kann dabei zu über 90 % genutzt werden. In Großkraftwerken hingegen werden nur etwa 40 % der eingesetzten Ausgangsenergie in elektrischen Strom umgewandelt. Die restliche Energie wird in Form von Abwärme an Flüsse oder über Kühltürme an die Atmosphäre abgegeben. Kraft-Wärme-Kopplung ist eine Form der rationellen Energieverwendung mit einem außergewöhnlich hohen Klimaschutzpotenzial.

KWA betreibt mehr als 20 Blockheizkraftwerke – überwiegend in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Bädern oder Krankenhäusern. In Monheim bei Düsseldorf beliefert KWA aus einem Zwei-Megawatt-Blockheizwerk ein großes Fernwärmenetz mit Energie.

Holzheizwerke. Holz gehört als nachwachsender Rohstoff zu den erneuerbaren Energiequellen. Bei der Verbrennung von Holz kann die Sonnenenergie genutzt werden, die von der Pflanze beim Wachsen gespeichert wurde. Dabei wird genau die Menge an Kohlendioxid (CO₂) frei, die vorher der Atmosphäre für das Wachstum entzogen wurde. Im Gegensatz zur Verfeuerung fossiler Brennstoffe wird somit die Atmosphäre nicht zusätzlich mit CO₂ belastet. In Holzheizzentralen wird Holz verbrannt, das ohnehin zur Verfügung steht und anderweitig nicht genutzt werden kann, wie zum Beispiel Schwachholz aus der Durchforstung, Holz aus der Landschaftspflege oder Holzreste aus Sägewerken. Während Öl oder Erdgas aus fernen Ländern angeliefert werden müssen, kommt das Energieholz stets aus der Region. Seine Nutzung stärkt lokale Wirtschaftskreisläufe.



Holzheizwerk Tübingen



Holzheizung Leutkirch



Biogasanlage Hemmingen

KWA betreibt mehr als 20 Holzheizwerke. Beispiele: In Leutkirch im Allgäu werden aus einer Holzheizung zwei Wohngebiete sowie Schulen der Stadt Leutkirch und des Landkreises Ravensburg mit Wärme versorgt. In Bad Brückenau beliefert KWA die Kureinrichtungen, in Günzburg öffentliche Liegenschaften von Stadt und Landkreis. In Bietigheim und Tübingen werden Berufsschulzentren mit Wärme versorgt.



Biogasanlage Kornwestheim

BHKW Monheim

Holzheizkraftwerk

Biogas. Gemeinsam mit Landwirten betreibt KWA mehrere Biogasanlagen. Zum Einsatz kommen Gülle und nachwachsende Rohstoffe. Stets wird größtmöglicher Wert auf die sinnvolle Nutzung der anfallenden Wärme gelegt. Unsere Anlage in Kornwestheim beliefert das Berufsschulzentrum des Landkreises Ludwigsburg mit Wärme, die Biogasanlage in Hemmingen versorgt Schulgebäude in Schwieberdingen. In Boxberg wird die baden-württembergische Landesanstalt für Schweinezucht aus einer KWA-Anlage mit Wärme beliefert.



Kraftwerk Hamburg Lohbrügge



Das Kraftwerk im Bau

Holzheizkraftwerke. Im Hamburger Stadtteil Lohbrügge betreibt KWA ein Holzheizkraftwerk mit einer Feuerungsleistung von 12 Megawatt. Etwa 58 Millionen Kilowattstunden Wärme und 13 Millionen Kilowattstunden Strom werden jährlich aus dem nachwachsenden Energieträger Holz erzeugt. Mehr als 6.000 Gebäude werden nun überwiegend mit Wärme aus erneuerbarer Energie versorgt. Durch den Betrieb des Heizkraftwerks werden die CO₂-Emissionen um annähernd 23.000 Tonnen pro Jahr reduziert.

In Ostfildern ist KWA an einem Holzheizkraftwerk beteiligt, aus dem das Wohngebiet Scharnhäuser Park mit Wärme aus regenerativer Energie versorgt wird. Auch hier kann die bei der Stromerzeugung anfallende Wärme weitgehend genutzt werden.



Holzheizwerk Günzburg



Wasserkraftanlage Rommelmühle



Photovoltaikanlage Weissach

Wasserkraft. In der Rommelmühle in Bietigheim-Bissingen betreibt KWA an der Enz eine Wasserkraftanlage mit einer Leistung von 300 Kilowatt.

Energiesparmaßnahmen. In mehreren Schulen hat KWA in Energieeinspartechnologien wie moderne Regelungssysteme oder innovative Beleuchtungstechnik investiert.

Photovoltaikanlagen. KWA betreibt eine ganze Reihe von Photovoltaikanlagen – so auf dem Dach des Bildungszentrums Weissacher Tal, der Sporthalle Korntal-Münchingen und auf einem Gebäude der Christengemeinde Freiburg.

Industrie und Gewerbe. KWA versorgt Industriekunden kosteneffizient mit Strom, Wärme, Dampf und Kälte. Zum Einsatz kommen Kraft-Wärme-Kopplung und die Nutzung erneuerbarer Energien. So beliefert KWA in Crailsheim einen großen Industriebetrieb mit Wärme aus einer Biogasanlage und einer Holzpellettheizung. In Schwaigern ist KWA an einer Gesellschaft beteiligt, die einen Autozulieferbetrieb aus einer Biogasanlage mit Wärme und Kälte versorgt.

Fernwärmenetze und Stadtwerke. An mehreren Standorten tritt KWA als Partner von Stadtwerken und Fernwärmenetzbetreibern auf und beliefert diese mit Wärme aus Blockheizkraftwerken oder erneuerbaren Energien.

Beispiele: In Hamburg-Lohbrügge betreibt KWA ein großes Holzheizkraftwerk und ist Vorlieferant eines Fernwärmeunternehmens. In Monheim bei Düsseldorf beliefert KWA einen Fernwärmeversorger mit Wärme aus einem Blockheizkraftwerk. In Ostfildern-Nellingen sind die örtlichen Stadtwerke unser Wärmekunde. In Bremen-Blumenthal betreibt KWA eine Holzpellettheizung und beliefert den Wärmeversorger eines großen Wohngebiets. In all diesen Fällen bleiben die Stadtwerke und Fernwärmeversorger Betreiber des Wärmenetzes und behalten den Kundenkontakt. Aufgaben wie Beschaffung des Holzbrennstoffs, Finanzierung und Betrieb der komplexen Energieanlage sowie die Vermarktung des erzeugten Stroms werden von KWA übernommen.

Kommunen und Öffentliche Auftraggeber. Der überwiegende Teil der KWA-Anlagen versorgt öffentliche Einrichtungen mit Wärme und Strom, z.B. die Holzheizwerke in den Schulzentren Markgröningen und Vaihingen/Enz oder die Blockheizkraftwerke im Bildungszentrum Weissacher Tal und im Schul- und Sportzentrum Dossenheim.

Wohnungswirtschaft und soziale sowie kirchliche Einrichtungen. An verschiedenen Standorten tritt KWA als Energiedienstleister für Wohngebäude auf. Die Donauparkresidenz in Regensburg wird aus einem Blockheizkraftwerk mit Wärme und Strom versorgt, ebenso das Ökozentrum Rommelmühle in Bietigheim-Bissingen. In Hemmingen wird eine große Wohnanlage mit Wärme aus einer Biogasanlage und einem Holzheizwerk beliefert.

Die Heilpädagogischen Einrichtungen der Kreuznacher Diakonie in Meisenheim (Rheinland-Pfalz) beziehen mehr als 80 Prozent ihres Wärmebedarfs aus einer Holzheizung der KWA. Die evangelische Akademie Bad Boll wird mit Wärme aus einem Blockheizkraftwerk versorgt.



Ökologische Kapitalanlagen. Die KWA Contracting AG bietet ökologisch orientierten Kapitalgebern die Möglichkeit, sich als Aktionär an Energieprojekten zu beteiligen. Außerdem initiiert KWA immer wieder Kommanditgesellschaften, in denen mehrere Projekte zu einem Energiefonds zusammengefasst werden.

Falls Sie daran interessiert sind, Aktionär zu werden, oder sich als Kommanditist an einem Energiefonds beteiligen wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir senden Ihnen gerne Unterlagen zu. Von 14 Betreibergesellschaften und der KWA Contracting AG wurden bisher insgesamt rund 50 Millionen Euro in ökologische Energieanlagen investiert.

Die KWA Contracting AG und die KWA-Kommanditgesellschaften bieten die Möglichkeit, zum Schutz unserer Lebensgrundlagen beizutragen, Chancen für die Zukunft und eine angemessene Rendite.

KWA Firmenstruktur. Die KWA Firmengruppe wird von der KWA Contracting AG geführt. Die AG ist für die technische Betriebsführung und die kaufmännische Verwaltung von über 50 Energieanlagen verantwortlich.

Die AG übernimmt die Entwicklung neuer Projekte und deren Vorfinanzierung. Darüber hinaus erwirtschaftet sie nachhaltige Erträge durch den Betrieb eigener Anlagen. Falls die AG die Energieprojekte nicht selbst betreibt, so werden jeweils mehrere Einzelanlagen in einer Kommanditgesellschaft zusammengefasst, die eigens zu deren Bau und Betrieb gegründet wird.

Die KWA Contracting AG hält darüber hinaus Beteiligungen an gemeinsamen Gesellschaften mit Landkreisen, Kommunen, Stadtwerken, Holzlogistikunternehmen und Landwirten.

